

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung

4%iger Central-Pfandbriefe

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884 II. und 1885

3 1/2 %ige Central-Pfandbriefe.

Um einem größeren Theile unserer Darlehensschuldner eine dauernde Erleichterung in ihren Zinsverpflichtungen zu verschaffen, sehen wir uns genöthigt, unsere älteren 4%igen Central-Pfandbriefe durch 3 1/2%ige zu ersetzen. Mit Rücksicht hierauf bieten wir hiermit die

Convertirung

unserer 4%igen Central-Pfandbriefe der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884 II. und 1885 unter folgenden Bedingungen in 3 1/2 %ige Central-Pfandbriefe an.

- 1. Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 mindestens insoweit zur Auslösung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 70000000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.

2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit vom 29. October bis einschliesslich 13. November 1894

in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und

bei Herrn S. Reichardt, Frankfurt a. M. bei dem Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

in Köln bei dem Herren Sal. Oppenheim jun. & Co. und zwar bei jeder Stelle in den bei denselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schliessen.

- 3. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3 1/2 %ige Central-Pfandbriefe der im Mai 1894 begonnenen Emission vom Jahre 1894 ausgesetzt.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgestellt. Sie sind von Seiten der Inhaber untrennbar und werden mit 3 1/2 % für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verlosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens 1/2 % des Nominal-Betrages der Anleihe nebst dem aus den eingelosten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung bis zum 1. Januar 1900 abgewickelt, vollendet sein muss. Die Auslösung geschieht im März jeden Jahres, zuerst im Jahre 1900, und werden nach vorzüglicher Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verlosenen Pfandbriefe am folgenden 1. October bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch vom 1. März 1900 ab das Recht vorbehalten, die Auslösung zu verstärken oder auch sämtliche noch im Umlauf befindlichen Pfandbriefe auf einmal mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Zinsscoupons werden ebenso wie die ausgelosten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unten bezeichneten und bei den nachstehend genannten Stellen eingeliefert.

- 4. Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3 1/2 %iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger barer Zuzahlung von

3 Procent

und zwar 1 1/2 % Prämie, Vorauszahlung von 4 % Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1 % und 1/2 % Differenz der Zinsen von 4 % zu 3 1/2 % für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons bar beigefügt werden.

- 5. Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichnis beizufügen.

Formulare hierzu können bei den oben genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

- 6. Ueber die zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe erteilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3 1/2 %ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3 1/2 %igen Pfandbriefen zu gewähren.

- 7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 20. October 1894.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann, Schmeddeck, Ruhfus.

Anmeldungen für die Convertirung entgegenzunehmen ist ermächtigt:

in Halle a. S. der

Halleische Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Begründet General-Agentur Magdeburg. 1855. Versicherungen auf Todes- u. Erlebensfall, Renten u. Aussteuer. ...

Emil Heynert, mechanische und optische Werkstätte, Optische Schmelzoptische G. (Wasserdichter) Fern. ...

Thee von diesem Import in den anerkannt vorzüglichsten Sortirungen von 2 A bis zu S A ... G. Gröhe Nachf., Leipzigerstrasse 102.

Apotheker Ernst Raettig's "Dentila" - bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz. in Halle a. S. in der Ober-Postapotheke ...

Der Sächsisch-Thüringische Dampfkessel-Revisions-Verein zu Halle a. S., concessionirt zur Ausführung amtlich gültiger Revisionen an den Dampfkesseln, übernimmt auch bei Nichtmitgliedern Untersuchungen an Dampfmaschinen durch Indicator und Bremsen. Prospekte stehen zu Diensten.

Hallesche Jalousie- und Rollladen-Fabrik HALLE A. S. Franz Rudolph Krausenstr. 16

Warnung vor Täuschung! Rositzer Brikets ohne jeden weiteren Zusatz nur mit Stempel "ROSITZ" Rositzer Braunkohlenwerke Actien-Gesellschaft Rositz S.-A.

Alte Wollfächer werden zu geschmackvollen Damen- und Herrenstoffen, Portieren, Säutern und Teppichen umgearbeitet. ... H. Naue, Wilhelmstr. 17, II., vis-à-vis landw. Institut.

Junker & Ruh-Öfen von Junker & Ruh in Karlsruhe (Baden) sind durch die Feinheit ihrer sinnreichen Regulir- und Circulationsvorrichtungen, die jede Bilanz des Zuges geben gestatten und ihre unübertreffliche Ausführung die beliebtesten aller Dauerbrenner. ... A. Reuter, Halle a/S. Rannschestr. 3.

Eisenwerke Gaggenau A.-G. in Gaggenau Baden. Landwirthschaftliche Werkzeug- & Geräthemaschinen, Badewagen-Fabrikanten, Wasserpumpen, Hebe- & Schraubmaschinen, ...

# Schwarze Seidenstoffe

empfehl unter Garantie der Haltbarkeit

Halle a/S. **G. Schwarzenberger,** Poststr. 910.

Reine Seide Mtr. 1,80; 2,00; 2,25; 2,50 bis Mtr. 7,00 Mk.

„Beste besonders preiswerth.“

**Sonntags geöffnet Vormittags 8-9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2 Uhr.**

**Warnung!**

**Verehrte Hausfrau!**

**Bitte!**

Wegen vielfacher Nachahmung sehen Sie genau auf Kaffeemühle und Unterschrift



*Heinrich Franck Söhne*  
Ludwigsburg etc. Basel, Mailand.



30 Medaillen.

12 Fabriken.

beim Einkaufe des alt-bewährten, best-anerkannten

**Aechten Franck-Coffee.**

Müller's  
**Accord-Zither**  
das Beste was in  
Zithern geliefert  
wird, mit 6-10 und 24 Accorden  
empfehl in großer Auswahl  
H. Lüders, Mittelstr. 9,  
Ecke ob. Schulstr.

**Undine!**  
Pneumatische Handwasch-  
maschine zum Preise von  
**5 Mark.**  
Sie reinigt die Hände viel-  
leicht, schont die Hände wie keine  
andere Maschine, verdirbt alle  
anderen Handmaschinen.  
**Spart Arbeit, spart Zeit,  
spart Geld!**  
General-Vertrieb für  
Preuss. Sachsen und Anhalt:  
**Wilh. Heckert,**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 62.  
Jeden Donnerstag von 11-1 Uhr  
Probefahrten.  
Dringmaschinen u. Wasche-  
rollen bester Construction in  
reicher Auswahl.



**Lederschuhe**  
mit Holzsohlen und Filzputter,  
bestes Material, bei  
**Gebr. Buttermilch,**  
Halle, Landwehrstr. 9.

**Damentuch**  
In Qualität, in neuesten Farben  
zu eleganten Prachtmustern und  
Regenmanteln. **Billardtuch** und  
**moderne Anzugstoffe** Herren  
und Knaben versende jede Meterzahl  
zu Fabrikpreisen. Proben franco.  
**Max Niemer, Feld N/L.**

**Handschuh-Waschanstalt,**  
auch Herrenhände, Decken etc.  
Försterrstraße 17, 1.

Ein gut erhaltenes **Pferdefastiger  
Gasmotor** wird zu kaufen gesucht.  
Offerten bitte unter **1000 Z.** in der  
Erped. d. Bl. niederzuliegen. (ar)

Nur **235 Mk.** kostet eine gute  
**englische Drehrolle**  
bei **Aug. Müller, Göthen str.**

Wegen **Rheumatismus,**  
Knoten, Entzündung etc. empv. unsere  
vorrüthl. gerb. rauhig. Kalkseife  
a 1 - 1.50 pr. Stück.  
**Gebr. Dangelwitz, Fischerplan 2.**

**Perlmalz, Gerste, Weizen**  
und **Hafer** empfiehlt  
**Wilhelm Boehr.**

Nicht der Name, sondern der  
verhältnißmäßige **Reiterempfehlung**  
durch die vielen Tausend Bestellen, die  
den **Anter-Pain-Expeller**  
in den letzten 25 Jahren mit gutem  
Erfolge gebracht haben, verbannt  
dieses feine reiche Zusatzmittel keine  
große Verbreitung und allgemeine  
Bekanntheit. Der Anter-Pain-  
Expeller schon bei Gicht, Rheumatismus  
(Gürtelweh), Hüftschmerzen,  
Dermatitis, Kopf- und Zahnschmerzen,  
Schlaflosigkeit, Migräne, Menstruations-  
schmerz angewendet hat, wird jedes  
eine Flasche davon vorräthig halten,  
um ihn auch bei Entzündungen sofort  
als abtödtendes, vorbeugendes  
Mittel anzuwenden zu können. Der  
Preis dieses allbewährten Zusatz-  
mittels ist ein sehr billiger, nämlich  
50 Pf. und 1 Mk. die Flasche. —  
In haben in den Apotheken.

**Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt**  
zu Ilsenburg a. Harz.  
**Gießerei und Kunstgießerei, Maschinenfabrik,  
Walzwerk, Achsen- und Schienenmängel-Fabrik,  
Blankschmiede.**  
**Gusswaren:** gewöhnlicher und reich ornamentirter Banguss,  
Oefen, Rostbänke, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken,  
Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem.  
Fabriken und Gasanstalten, Salzfässer, Retorten, Chausseewalzen,  
Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Zugschleifen, Steinbrüche, Baumunter-  
nehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Rostbänke u. s. w.  
**Kunstguss:** in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter  
Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.  
**Dampfmaschinen,** einschliegende, Zwillings- und Verbund-  
maschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-,  
Luft-, Kohlenäsure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische  
Pressen und Pumpwerke, Bergwerkmaschinen, vollständige Einrichtungen  
von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.  
**Wälzen, Schienenmängel, Wagenschienen, Blank-  
schmiedewaren,** wie Aeste, Beile, Rübenhacken u. s. w.

**Stärkste Lithiumquelle der Welt**  
ist der  
**Salzflutler Sulfidbrunnen.**  
Größter Sulfidbrunnen gegen Gicht, Rheuma- und Wunden-  
leiden, Gicht, Nieren-, Blasen- und Gallenleiden,  
Neurasthenien, Magen- u. Leberleiden, Hämorrhoiden,  
Verstopfung etc. — Gebrauchsanweisung, Analysen und  
Brennverfahren durch die **Brunnenverwaltung** in  
Zschätzsch, sowie durch alle Mineralwasserhand-  
lungen und Apotheken.  
**NB.** Das im Handel vorkommende angebliche Salzflutler  
Salz ist nur künstliches werthloses Fabrikat; aus den hiesigen  
Quellen werden keine Salze bereitet.

**Concursmasse!**  
Das zur **B. Weinheberschen Konkursmasse** (Nrma:  
**J. Sochazewer, Aidersleben**) gehörige Baarenlager, bestehend  
aus Putz- und Modartikeln, Gardinen, Wäsche, Tricotagen,  
Wästen, Kleidern, Damenschuhen, Unterleibern, Wollwaren  
etc. etc., soll möglichst bald an den Meistbietenden  
verkauft werden.  
Das Geschäft war nur 20 Monate alt, die  
Baaren sind daher noch frisch und gut sortirt!  
Das in feinsten Geschäftslage dieses Stadt befindliche elegante Ge-  
schäftslokal kann eventuell mit übernommen werden.  
Alles Nähere durch den Unterzeichneten, welcher Gebote bis  
10. November c. entgegennimmt.  
Der Concurs-Verwalter **B. Hoofjer, Aidersleben.** (ad)

**Große schwere wollene  
Pferdedecken,**  
mit prima Segeltuch gefüttert, Namen und Ort gratis, für den  
Ausschreibungspreis  
**6 Mark 50 Pfg.**  
Leipzigerstr. 81. **M. Wehr.**

**Wer** unter Garantie der Zurücknahme eine ausgezeichnete  
und wirklich preiswerthe Cigarette  
**sucht,** die leicht schmeckt, und von der  
500 Stück nur **2.70 Mark** kosten,  
wähle die Marke **Saba-**  
**nillos,** die man nur  
**der** Firma  
**findet**  
**Rud. Tresp,**  
Neustadt (Westpr.).  
Verhand franco unter Nachnahme. (r)

**Prachtvolle Rehrücken, 5-8**  
**Rehrücken, 4-6,**  
Blätter u. Kochfleisch, sehr billig,  
**Waldhafen,**  
**feine Fasanen,**  
**Rehrücken,**  
**Waldschneepfen,**  
**Fahrlitinger und**  
**Oberbrucher Gänse,**  
alles heute frisch eintreffend in (r)  
**Reiche's Wildhandlung,**  
Bahnhofstr. 17. Telefon 630.

**Parfümerie**  
**Oscar Ballin,**  
Leipzigerstrasse 91  
im Hause der Glaswaaren-Firma  
G. Kohlig,  
hält bei Bedarf seine Spezialitäten  
bestens empfohlen:  
**Blumen-Essenzen** in kräftigen  
Gerüchen für Taschen-Tücher,  
Kleider etc. von 50 Pfg. an.  
**Toilette-Seifen,** wirklich mild  
für die Haut, einzeln und in Car-  
tons zu allen Preisen.  
**Toilette-Artikel, Kopf-,  
Kleider-, Zahn- und Nagel-  
bürsten, Frisier-, Staub-  
und Einsteck-Kämme** zu  
allerbilligsten Preisen.  
**Neuheiten**  
in **Präsent-Gegenständen.**

**Fabrik feiner Fleisch- und  
Wars twaaren**  
von  
**E. Hoinkis,**  
Leipzigerstrasse Nr. 11,  
empfehl als Spezialität:  
feinsten gek., rohen u. Lachs-  
schinken, frisch gek. Zunge,  
Kalbsbraten, Roastbeef, Cer-  
veletwurst und Salami, Mor-  
della, Mostardwurst, Schin-  
kenwurst, Zungenrolade,  
Braunschweiger Mettwurst,  
Zungenwurst, Gänseleber-  
Sardellen- und Trüffel-Leber-  
wurst, ff. Aufschnitt, garnirte  
Schnecken in schönster An-  
sicht, Thüringer frische  
Breslauer Knoblauchwurst,  
sowie Wiener und Jäuresche  
Würstchen. (r)

**Salonpetroleum (vollständig geruchlos),**  
sowie **Petroleum** und **Solaröl** (nicht explosiv) in Ia.  
Qualität empfiehlt in Kannen von 20 Pfd. pflanzlich und leuchtweite  
frei Haus, sowie in einzelnen Literen  
**G. R. Kegel jun.,**  
Gr. Ulrichstraße 9, Lampengeschäft.

**Annahme**  
für alle Zahlungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Bräuorstr.  
Telephon No. 151

**Grundstücks-Verkauf.**  
Mein Haus in einem Dorf b.  
Gehört mit Materialgeschäft,  
zu jedem anderen Geschäft passend,  
an besten jedoch für Fleischer,  
Klempner, Stellmacher, auch Schuh-  
macher, ist billig zu verkaufen.  
Näheres bei Herrn **Reinhold  
Dammhans** bei **Sieben.**  
**Billig. Pachtgut!**  
Unterfranken, mit bedeut. Aude-  
rückenbau, sofort auf 6 Jahre zu  
cediren. Höhe Kapital 8-10,000 A.  
Offerten mit **Rs. 2075** an **Rudolf  
Mosse, Nürnberg, a. H.** (ad)

**Dampfziegelei**  
(Süßem Schmelzen) mit direkt an-  
geschwundenem großen Reibmangel,  
ein wirkliches, sehr gutes  
Blendmaterial gebend, Wolle-  
haus mit Garten, A großen  
Zuschüssen, Werkstoff etc.,  
alles im besten Zustande befindlich,  
sofort billig zu verkaufen.  
Näheres bei **Schöner's Ww. in  
Freyburg, a. H.** (ad)

**Geschäfts-Verkauf.** Dringender  
Familienverhältnisse halber will ich  
mein Haus mit gutem Material-  
geschäft, in bester Substanz, bestehend  
von 13,000 Einwohnern, nahe am  
Markte gelegen, sofort preiswerth  
verkaufen. Interessirte Offerten u.  
N. 1. 43512 an **Rud. Mosse,**  
Halle a. S. erbeten. (ad)

**50,000 Bfl.** auf ein Grund-  
stück, 1. Et. sof. gef. Off. u. H. 10427  
an **Rud. Mosse, Halle.** (r)

**50,000 A** in 1/4 4% auf 1.  
Eindahlung vergeben. Off. u. J. v.  
10424 bei **R. Mosse, hier.** (r)

**Spisezwiebeln,**  
gelbe Zittauer, schöne Waare, 3 Ctr.  
2.25 A incl. Saack fr. Station Ballen  
gegen Cassa oder Nachnahme. Größere  
Posten entsprechend billiger.  
**W. Schlegel, Handlungsgärtner,  
Alsbeken a. Saale.** (a)

**Dergährige**  
**Hefe**  
abzugeben. Off. unter O. n. 10387  
bei **Rudolf Mosse, Halle.**  
Gut abgefeilt Schmelz werden  
jeder Zeit ab Station abgegeben.  
Zuckerfabrik **Wrehan.** (ar)

**Alttheebanbon**  
von vorzüglichster Wirkung gegen  
Nusten und Heiserkeit empfiehlt  
**Johannes Midacher,**  
Poststr. 11 und Gr. Ulrichstr. 30.

**Landgasthof,**  
an der Hauptstr., einziger im Ort,  
mit Brauerei, Tausend, Material-  
waren, direkt am Haus 1/2 Weg,  
gutes Feld, Gemüsegarten u. etwas  
Wiese, Regelmäßig, Stall, Nieder-  
schneefraum, Holzschuppen u. maassiger  
Schwemmen, Biergarten circa  
200 Hektol. Lager, Ctr. 16.32 Wert.  
410 1/3 A. bei Jelt 410 153 A. ohne  
Baufläche, Weis- und Einfacher  
8 Fok Schnaps, 15-18,000 Ctr.,  
Gewinn an der Brauerei 800 bis  
1000 A. jährlich. Feud. mit Baumst.  
sehr gutem Brühlocht-u. Brauerei-  
Substant 8000 Tgr. bei 1000 Tgr.  
Auszahlung. Uebere. zu jeder Zeit.  
Näheres durch **Wilh. Reben-  
schütz, Wipolzn.** (ad)

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein junger Mann mit der Be-  
rechtigung zum Einj.-Dienst sucht  
v. April oder früher in einem hiel.  
Bankgeschäft als **Lehrling**  
eingestellt werden. Schriftliche  
Offerten mit **K. v. 10425** bei  
**Rudolf Mosse, Halle.** (r)

**Geirats-Gesuch.** Geb. Gutshof.  
Lebzeiten 45,000 A. Verm. mindst 1.  
m. Untert. Verm. u. Gehaltsm. z.  
verb. Off. Rm 10432 an **W. Wolff.** (r)





